

## Herzlich Willkommen auf PKV-VERGLEICH.de

Auf PKV-Vergleich.de stellen wir Ihnen umfangreiche Informationen rund um die **Private Krankenversicherung** und die gesetzliche Krankenkasse zur Verfügung. Informieren Sie sich ausgiebig über die Unterschiede sowie die Vorteile und Nachteile der PKV im Vergleich zur GKV. Hier finden sie alle entscheidungsrelevanten Informationen zum Beitrag, zu Tarifen und Leistungen in der privaten Krankenversicherung. Nutzen Sie unseren **Private Krankenversicherung Vergleich** kostenlos, um ihren individuellen PKV Tarif zu berechnen und zu vergleichen. Sie erhalten einen persönlichen und computererstellten Versicherungsvergleich aus bis zu 43 Krankenversicherungen, unter diesen auch die aktuellen PKV Testsieger im Vergleich.

### Krankenversicherungen

Private Krankenversicherung

Ratgeber

### Berufsgruppen

## Private Krankenversicherung: Vergleich der Tarife, Beiträge und Leistungen

Eine angemessene Absicherung der Gesundheit wird immer wichtiger. Insbesondere Beitragserhöhungen, gekürzte Leistungen und immer neue Reformen steigern den Unmut gesetzlich Versicherter. Die private Krankenversicherung bietet demgegenüber stabile, fest verankerte Leistungen und eine hochwertige medizinische Versorgung im Ernstfall. Allerdings ist auch die PKV nicht umsonst. Gerade die Vielfalt in der Tariflandschaft macht es auf den ersten Blick schwer, sich für einen passenden Tarif zu entscheiden. Ein **Tarifvergleich** wird von Versicherungsexperten daher grundsätzlich empfohlen. Dabei geht es aber nicht darum, nur im Vergleich der Beiträge die privaten Krankenversicherungen nebeneinander zu halten. Vielmehr müssen die Leistungen genau miteinander abgeglichen werden.

## PKV: Voraussetzungen und Bedingungen für die Private Krankenversicherung

Die private Krankenversicherung steht nicht jedem Verbraucher offen. Insbesondere **Selbständige, Freiberufler, Studenten und Beamte** gelten als „Stammkunden“ der PKV. Aber auch **Arbeitnehmer und Angestellte** können eine private Krankenversicherung abschließen – sofern sie eine Voraussetzung erfüllen. Erst durch das Überschreiten der Versicherungspflichtgrenze (Stand 2011: 49.500 EUR) sind Arbeitnehmer nicht mehr in der GKV versicherungspflichtig (§ 5 und 6 SGB V). Studenten nehmen eine Sonderrolle ein. Obwohl eigentlich zum Kreis der Versicherungspflichtigen gehörend, können sie sich auf Antrag davon befreien und in einer PKV versichern lassen.

## Private Krankenversicherung: Einfach wechseln oder Tarife vergleichen?

Auf den ersten Blick ist der Wechsel in die PKV keine große Hürde. Einfach bei der gewünschten privaten Krankenkasse einen Antrag stellen, die alte Versicherung kündigen – fertig. So einfach ist es aber nicht. Anders als die GKV sind die Versicherer nicht an die gesetzlichen Leistungsvorgaben gebunden. Und können daher ihre Tarife bis auf wenige Ausnahmen (Basistarif) frei gestalten. Entsprechend groß ist die Zahl der Policen auf dem Markt privater Krankenversicherungen.

Ohne einen grundlegenden und vor allem gründlich durchgeführten **private Krankenversicherungsvergleich**, der Leistungen und Beitrag berücksichtigt, ist die Gefahr groß, den Vertrag für die falsche Krankenversicherung zu unterschreiben. Leider bemerken viele Versicherte diesen Fehler erst im Krankheitsfall. Die Folge: Hohe Zusatzkosten und beim anschließenden Versicherungswechsel höhere Beiträge durch das neue Eintrittsalter. Wer sich heute für die PKV entscheidet, muss seine Entscheidung sehr genau hinterfragen.

## Private Krankenversicherung oder gesetzliche Krankenkasse?

Die private Krankenversicherung fixiert Leistungen vertraglich und legt dem Einstiegsbeitrag nicht das Einkommen, sondern individuelle Rechengrößen zugrunde. Zwei Gründe, die in den Augen vieler für den Wechsel sprechen. Allerdings muss die private Krankenversicherung auch kritisch betrachtet werden. Sie ist nicht immer die bessere Krankenversicherung. Insbesondere Familien mit mehreren Kindern und nur einem Einkommen sind in der GKV meist besser aufgehoben. Der Grund: Seitens privater Krankenkassen wird kein Tarif angeboten, welcher mit der **Familienversicherung** der gesetzlichen Kassen vergleichbar ist. Für jedes Familienmitglied muss ein eigener Beitrag an die PKV überweisen werden. Die **freiwillige gesetzliche Krankenversicherung** ist in diesem Fall die wahrscheinlich kostengünstigere Lösung. Beamte profitieren dagegen besonders von der PKV. Übernimmt der Dienstherr hier doch über die Beihilfe schon einen hohen Prozentsatz der Gesundheitskosten zwischen 50 und 80 Prozent. Über die PKV können Beamte die Restkosten absichern.

### Krankenzusatzversicherung für gesetzlich Versicherte

Arbeitnehmer, Selbständige und Beamte müssen sich nicht in der privaten Krankenversicherung absichern. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, zum freiwilligen Mitglied der GKV zu werden. Insbesondere für Versicherte mit Familie oder Vorerkrankungen, die zu einer Ablehnung seitens der PKV führen, ist sie nicht selten die einzige Alternative. Es besteht über Zusatzversicherungen aber die Möglichkeit, den Versicherungsschutz der gesetzlichen Krankenkassen auszuweiten. Diese Ergänzungstarife lassen sich für verschiedene Teilbereiche des Gesundheitswesens abschließen. Beispiele wären Zahnzusatzversicherungen oder Krankentagegeldtarife. Auf diese Weise genießen auch gesetzlich Versicherte die Vorzüge der PKV.

### PKV-Rechner: Private Krankenversicherung online berechnen und vergleichen

PKV-Rechner haben in den letzten Jahren einen massiven Auftrieb erlebt. Nicht zuletzt die rasante Verbreitung des Internets hat dazu geführt, dass Rechner für den Wechsel in bzw. innerhalb der privaten Krankenversicherung aus dem Boden schießen. Bevor sich Versicherte blind auf das Ergebnis verlassen, raten Experten zu einem objektiven Blick hinter die Kulissen. Einige **PKV-Rechner** liefern zwar mit wenigen Klicks Ergebnisse, bilden die Realität aber nur näherungsweise ab. Speziell Vorerkrankungen, die schnell zu Risikoaufschlägen führen können, bleiben oft unberücksichtigt. Ein weiterer Schwachpunkt: Werden lediglich die Prämien der einzelnen privaten Krankenversicherung miteinander verglichen, bleiben mögliche Schwächen der PKV-Tarife in den Leistungen unentdeckt. Wichtig ist also neben dem Vergleich der Preise und Leistungen auch die Beitragsentwicklung der Gesellschaft in der Vergangenheit und somit eine Beitragsstabilität der Privatversicherung. Hier kann auch der **Test von Stiftung Warentest und Finanztest** im Private Krankenversicherung Vergleich helfen.

### Wechsel in die Private Krankenversicherung

Arbeitnehmer mit einem Einkommen oberhalb der JAEG, Selbständige und Freiberufler sowie Beamte sollten sich aber nicht nur mit den PKV-Tarifen an sich auseinandersetzen, sondern auch die Tücken des Versicherungswechsels kennen. Insbesondere der **Wechsel von der gesetzlichen Krankenversicherung in die PKV** oder der Wechsel zwischen den einzelnen Krankenkassen im Bereich der privaten Krankenversicherung hält so manchen Stolperstein bereit. Grundsätzlich gilt, dass die alte Krankenversicherung erst gekündigt werden sollte, wenn die Annahmestätigung der neuen Krankenversicherung – gleich welchen Versicherungssystems – vorliegt. Nur so lassen sich eventuelle Schwierigkeiten vermeiden.

Das Thema Krankenversicherung ist also durchaus alles andere als einfach. Insbesondere die Vielfalt der Tarife unter dem Gesichtspunkt Leistung, Beitrag und Eignung für einzelne Berufsgruppen stellt Wechselwillige vor Probleme. Der PKV Vergleich ist schon allein deshalb sinnvoll. In Kombination mit Tests von Stiftung Warentest oder Ratingagenturen gehört er zu den ersten Schritten beim PKV-Wechsel.

Beitrag

Einkommensgrenze

PKV oder GKV

Die Private Krankenversicherung erhebt im Vergleich zur gesetzlichen Krankenkasse keinen einheitlichen Beitrag. Deshalb ist das Einkommen für die Berechnung der PKV-Beiträge nicht relevant. Die privaten Krankenkassen berechnen den Krankenversicherungsbeitrag auf Basis individueller Risikofaktoren. Das Alter, das Geschlecht und der Gesundheitszustand sowie der

Beruf spielen neben den gewünschten Leistungen eine entscheidende Rolle. Deshalb gibt es Unterschiede in den Beiträgen privater Krankenversicherer, die mit einem PKV Vergleich ermittelt werden können.

## Aktuelle Meldungen



### Freie Radikale bekämpfen Krebs

David Tuveson, Forscher am Cancer Research Institute Cambridge, fand mit seinen Kollegen Erstaunliches heraus. Freie Radikale, welche bisher als Ursache für Tumore galten, sollen bei bestimmten Formen von Krebs genau [mehr...](#)

8. Juli 2011



### TK Gesundheitsreport 2011: Frau und Mann im Vergleich

Die Techniker Krankenkasse (TK) stellte am vergangenen Dienstag ihren neuen Gesundheitsreport 2011 in Berlin vor. Grundlage des Reports ist die Auswertung der Daten von 3,5 Millionen TK-Versicherten. Aus ihm lässt [mehr...](#)

8. Juli 2011



### AOK Niedersachsen: Zusatzbeitrag 2012 kein Thema

Im Jahr 2012 kann die AOK Niedersachsen weiterhin auf die Erhebung eines Zusatzbeitrages verzichten. Dies teilten Bernd Wilkening und Ulrich Gransee mit. „Die AOK weist eine solide Haushaltsplanung aus und [mehr...](#)

8. Juli 2011